Objekt:	Sesterz des Nero mit Darstellung reitender Soldaten
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 20818

Beschreibung

Zwei nach rechts reitende Soldaten sind auf der Rückseite dieses Sesterzes abgebildet. Während der vordere Reiter einen Speer in der Hand trägt, schultert der hintere ein Vexillum, ein Feldzeichen der Reiterei, das die Form einer Fahnenlanze der Reiterei hatte. Alle Einheiten hatten ein Feldzeichen. Es war für die taktische Orientierung im Kampf wichtig, wurde aber auch religiös verehrt und war ein Identifikationssymbol für die Einheit. Zudem konnten daran Auszeichnungen montiert werden, die der Einheit verliehen worden waren.
Nero stellt mit dieser Münze sein gut organisiertes, erfolgreiches Heer dar und verweist damit auf die Basis der Vorherrschaft des Römischen Imperiums.
[Delia Scheffer]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	D. 38 mm, G. 23,86 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	64-66 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)
	wo	

Schlagworte

- Feldzeichen
- Münze
- Porträt
- Reiter
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Soldat
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 436